Zuffenhausen „ond dromrom“ von A-Z Band 1

Begriffe, Namen, Örtlichkeiten und Anderes aus früheren Zeiten

---

zusammengetragen, bearbeitet und verfasst
in den Jahren 2005 bis 2008 von

Manfred Glöck, Reinhard Heinz, Horst und Elisabeth Rau,
Werner Rees, Oswald Rödle, Lilo Scharnbeck, Herbert Schneider,
Hermann Schwämmle und Winfried Schweikart

Mit Abbildungen, Karten und Skizzen aus dem Fundus von
Winfried Schweikart, Werner Rees und Horst Rau

Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis Zuffenhausen

Luftbad

Dies war die in Zuffenhausen in den Zwanziger-, Dreißiger- und Vierzigerjahren übliche Bezeichnung für das Freibad des Naturheilvereins auf der Schlotwiese.

Das von den Anhängern der naturgemäßen Lebensweise und des Naturheilwesens aus einfachsten Anfängen 1913 erbaute Bad war, ehe 20 Jahre später ein Brunnen gebohrt und ein Schwimmbecken gebaut wurde, ein reines Luft- und Sonnenbad. Dort wurde Faustball gespielt, Gymnastik getrieben und der Körper in wenig bekleidetem Zustand der Luft und der Sonne ausgesetzt. Deshalb bestanden die Behörden seinerzeit auch darauf, dass die Anlage mit einem sichtschützenden Bretterzaun umgeben sein müsse. Erst in Etappen entstand im Laufe von vielen Jahren die schöne Anlage des Naturheilvereins mit Schwimmbecken, Sauna, Außenanlagen, Mehrzweckhalle und Wirtschäftle, wie wir sie heute kennen, und die inzwischen von den Zuffenhäusern liebevoll „'s Bädle" genannt wird.

Im Jahre 2008 ist der Naturheilverein der mitgliederstärkste Verein in Zuffenhausen.

Das Luftbad im Jahre 1958 an einem heißen Sommertag